

Alumni-Preis für schnelle Nachrichten

KIEL Wie kann man in der optischen Nachrichtenübertragung – also bei Glasfaser – die Datenrate und die Reichweite steigern? Mit diesem Thema befasste sich Johannes von Hoyningen-Huene in seiner 2010 eingereichten Diplomarbeit. Gestern wurde der Diplom-Ingenieur am Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik auf dem Alumni-Jahresempfang dafür mit dem erstmals verliehenen Alumni-Preis der Christian-Albrechts-Universität ausgezeichnet.

„Das Thema der Arbeit ist hochaktuell und sehr praxisrelevant. In der Forschung zur optischen Kommunikationstechnik wird die Einführung der Datenrate von 100 Gigabit pro Sekunde als eines der wichtigsten Themen angesehen“, erklärt Professor Werner Rosenkranz, an dessen Lehrstuhl von Hoyningen-Huene heute arbeitet.

Der Alumni-Verein der Uni Kiel begeht in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hat der Vorstand den Preis ge-



Ausgezeichneter Ingenieur: Johannes von Hoyningen-Huene

stiftet. Mittlerweile hat der Verein rund 1000 Mitglieder.

Der Preis ist mit 2000 Euro dotiert. Er würdigt eine herausragende Abschlussarbeit sowie ein soziales oder kulturelles Engagement innerhalb der Universität und wird künftig jedes Jahr an einer anderen Fakultät ausgeschrieben – für den Alumni-Preis 2012 an der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät. *sh:z*